

Jüngerschaftskurs 076 Freunde

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es jungen Christen die Bibel zu erklären. Unser Thema heute, was zeichnet einen guten Freund aus? In der Lektion über schlechte Freunde haben wir uns schon mit der Frage auseinandergesetzt, was macht einen schlechten Freund aus? Und damals ging es darum zu sagen, wenn uns jemand zu einem falschen Lebensstil verführen möchte, dann ist er kein guter Freund. Heute möchte ich euch Sechs Punkte zeigen, die einen guten Freund ausmachen. Und diese Punkte stammen alle, habt ihr euch wahrscheinlich schon gedacht, aus den Sprüchen. Die Sprüche beschreiben Menschen, die uns gut tun. Was macht einen guten Freund aus? Wie müssen, wenn du sagst, ich such einen guten Freund, ich such jemanden, mit dem es gut ist, einfach Zeit zu verbringen. Wie muss der sein, charakterlich? Und da heißt es in Sprüche 17 Vers 17 der erste Punkt.

Sprüche 17,17 Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren.

Ein Freund liebt zu jeder Zeit. Ganz wichtiger Punkt. Jemand, der dich in dem Moment im Stich lässt, wo es mal schwierig wird mit dir, der ist nicht dein Freund. Wenn du ein gutes Beispiel für dieses Prinzip suchst, dann liest doch mal die Geschichte von David und Huschai, dem Arkiter. Huschai ist ein Freund, der im entscheidenden Moment da ist, wo David ihn braucht. Und der nicht kneift, sondern, obwohl es ihn theoretisch das Leben hätte kosten können, sich ganz auf die Seite des Königs stellt, der eigentlich gerade von seinem eigenen Sohn entmachtet wird. Also der erste Punkt, ein guter Freund ist immer für dich da. Gerade auch schwierigen Zeiten. Zweiter Punkt Sprüche 27 Vers 6 da heißt es

Sprüche 27,6 Treu gemeint sind die Schläge dessen, der liebt, aber überreichlich die Küsse des Hassers.

Treu gemeint sind die Schläge dessen, der liebt. Wenn ich jemanden schlage, hier ist mit schlagen gemeint, ihn korrigiere, und zwar unter einen Satz auch mal von allem, was ich so habe. Wenn ich das tue, weil ich sein Freund bin, dann zeigt sich ein guter Freund, das ist jemand, der ist einerseits ehrlich, der ist nicht jemand, der mich hasst und küsst und so tut, das hält er mich lieb. Der ist ehrlich. Und er ist bereit, mich zu korrigieren. Er ist bereit, in meinem Leben ein Stoppschild aufzurichten und zu sagen, Freund, weil ich dich lieb habe, werde ich dir an dieser Stelle sagen, dass das, was du tust, falsch ist. Und er wird nicht nur mich korrigieren wollen, sondern:

Sprüche 27,9 Öl und Räucherwerk erfreuen das Herz, und die Süße eines Freundes (kommt) aus dem Rat der Seele.

Die Süße eines Freundes, die Süße, die einen Freund ausmacht, kommt aus dem Rat der Seele. Der Rat, den er mir gibt, der gute Rat, der macht viel aus von der Qualität, von dem angenehmen der Beziehung. Ein guter Freund ist auch einer, der mir guten Rat gibt. Nicht nur, weil er Gott kennt. Nicht nur, weil er selber weise ist und Gottesfürchtig und klug, sondern weil er mich kennt. Also, jetzt haben wir drei Punkte.

Erster Punkt. Ein guter Freund ist bei mir, bleibt bei mir in schwierigen Zeiten. Zweitens, ein guter Freund korrigiert mein Verhalten, das ist ehrlich. Und drittens, ein guter Freund gibt mir guten Rat. Was macht einen Freund noch aus? Einen guten Freund. In Sprüche 27 Vers 17, da heißt es, Eisen wird durch Eisen geschärft und ein Mann schärft das Angesicht seines Nächsten.

Ein guter Freund, und ihr kennt das mit dem Wetzstahl, ja, man ist in der Küche und irgendwie das Messer ist nicht mehr scharf genug, dann holt man Wetzstahl. So, ein guter Freund macht das mit deinem Charakter. Er schleift die Ecken und Kanten deines Charakters ab. Er hilft dir, mehr zu werden wie Jesus. Das ist Teil seiner Idee von Freundschaft. Er möchte, dass du in deinem Leben vorankommst, dass du brauchbarer wirst für Gott. Und da lernt er natürlich auch manches kennen in deinem Leben, von dem du selber sagst, das soll aber nicht jeder wissen. Und deswegen ist das wichtig. In Sprüche Kapitel 11. Das ist da in Vers 13 heißt,

Sprüche 11,13 Wer als Verleumder umhergeht, gibt Anvertrautes preis; wer aber zuverlässigen Sinnes ist, hält die Sache verborgen.

Eine Sache verborgen zu halten, zuverlässigen Sinnes zu sein bzw. an Vertrautes nicht preis zu geben, ist etwas, was einen guten Freund auszeichnet. Er kann mit den Dingen, die er über dich weiß, richtig umgehen. Er plärrt das nicht in die Welt hinaus. Er muss das nicht auf der nächsten Gebetsversammlung jedem erzählen. Er muss nicht im Kreis der anderen Freunde über dich herziehen. Er ist einer, der auf der einen Seite wie ein Schleifstein funktioniert, an dem du wachsen darfst, der auf der anderen Seite aber verschwiegen ist. Und dann ist dir er jemand, der anhänglich ist.

Sprüche 18,24 Manche Gefährten schlagen sich, aber mancher Freund ist anhänglicher als ein Bruder.

Ich mag dieses Wort. Da ist jemand anhänglich. Da bleibt jemand am Ball. Da ist jemand hinterher, eine Freundschaft zu bewahren. Und das ist klug. Es ist klug, wenn man solche Leute, die als Schleifstein funktionieren, die verschwiegen sind und die selber ein Interesse an der Beziehung haben, wenn man die zu guten Freunden hat. Und ich möchte ja diesen Tipp mitgeben. Finde gute Freunde. Finde Menschen, denen du vertraust. Menschen, die dir eine wirkliche Hilfe sind. Menschen, die mit ihrem Leben deins positiv prägen. Und bleib da dran. Bleib dran, investiere und schau, dass so eine Freundschaft ein Leben lang hält.

Der neue Begriff, den ich dir mitgebracht habe, heute heißt Welt. Die Welt. Die Welt bezeichnet in der Bibel drei Dinge. Erstens den Planeten, Planet Erde. Zweitens die Gesamtheit der Menschheit. Drittens das System, das Menschen aufrichten, um ohne Gott glücklich zu sein. Wenn es über Jesus heißt, dass er in die Welt kam, dann heißt das, er kam auf die Erde. Um für die Welt zu sterben, das heißt für die Menschen, die alle Sünder sind. Aber er war nie von der Welt. Das heißt, er war nie Teil dieses widergöttlichen Systems, mit dem Menschen versuchen, Gott aus ihrem Leben auszublenden. Merkst, der Begriff ist nicht ganz einfach. Muss man immer schauen, was ist in der jeweiligen Stelle gemeint.

Praktische Aufgabe. Setz dich jetzt hin. Mach einen Termin mit einem guten Freund und triff dich mit ihm. Gebet. Bete dafür, dass du einer wirst der Freundschaften bewahren kann. Der Freunde findet und selber guter Freund ist. Apostelgeschichte Kapitel 14, ganzes Kapitel, durchlesen. Du bekommst gleich wieder zwei tolle Fragen dazu. Nutze die, nutze die, um genauer zu lesen und freu dich an dem was du dort in Gottes Wort für dich findest. Gott segne dich.

AMEN